

DILETTI PASTORALI;

Sirten Lust/

Von 5. Stimmen / zusampt dem
Basso Continuo,

Auff Madrigal-manier

Componirt,

Von

JOHAN-HERMANN Schein / GRÜNHAIN.
Directore Musici Chori in Leipzig.

Mit Churfürstl. Sächs. PRIVILEGIO.



CANTO I.

Leipzig/

In Verlegung des AUTORIS,

ANNO

M. DC. XXIV.

THE CITY OF DRESDEN

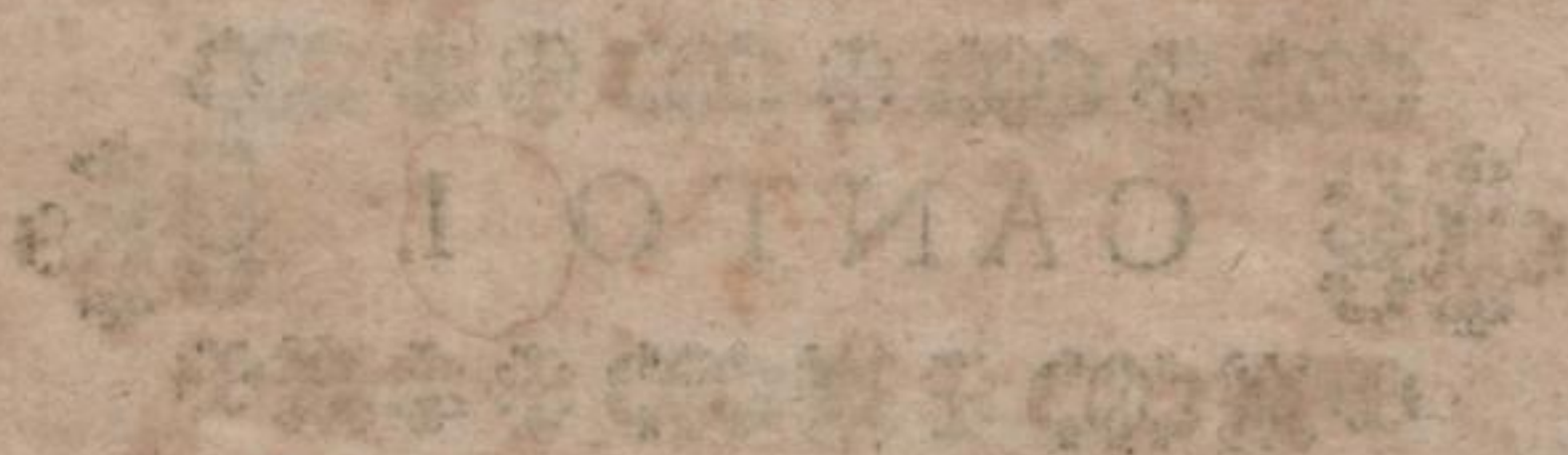


THE CITY OF DRESDEN
BIBLIOTHECA

THE CITY OF DRESDEN
BIBLIOTHECA

THE CITY OF DRESDEN
BIBLIOTHECA

THE CITY OF DRESDEN
BIBLIOTHECA



THE CITY OF DRESDEN
BIBLIOTHECA

THE CITY OF DRESDEN
BIBLIOTHECA



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id456286918/6>

LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN



à 5.

I.

Canto I.

2

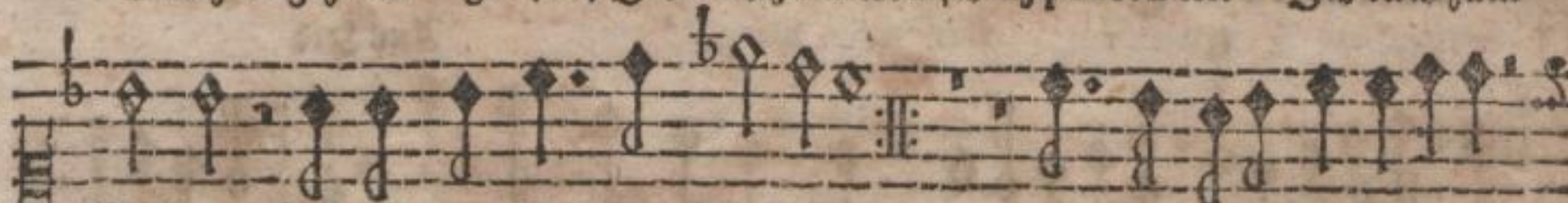


Amarilli schönste Zier/

Mein Hertz voll Lieb und Treue/



Ganz vagezwun gen frey Ich euch zum Malschatz präsentir: Ich euch zum



Malschatz Ich euch zum Malschatz präsentir: Wolt ihr nun daß ich sol leben/



(Weil nichts ohn Hertz das Leben hat/)

So thut an dessen stell vñ stadt



Mir ewr trewes Hertzlein geben. Wolt ihr nun daß ich sol



leben/ So thut an dessen stell vñ stadt/ (Weil nichts ohn Hertz das Leben hat/)



Mir ewr trewes Hertzlein geben. ij.

Madrigali di Gio: Herm Schein. C.

O



Venus vnd Cu pido blind/ ij



ij

Aus Leid



macht ihr bald fremd geschwind/ ij



Solchs merck ich heut an mir. ij



Fil li mich jetzund lie- bet/ so mich zu vor betrü-



bet/ So mich zu vor be trü- bet. Drumb sing ich mit der



Hireen Chore/ ij

ij

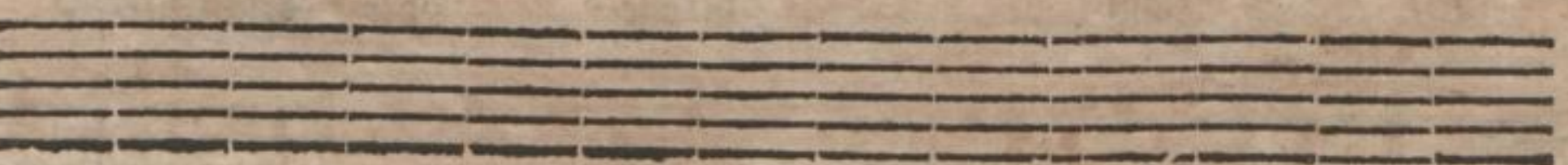
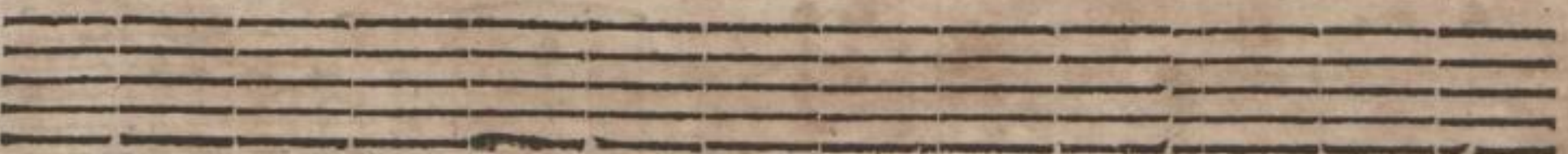
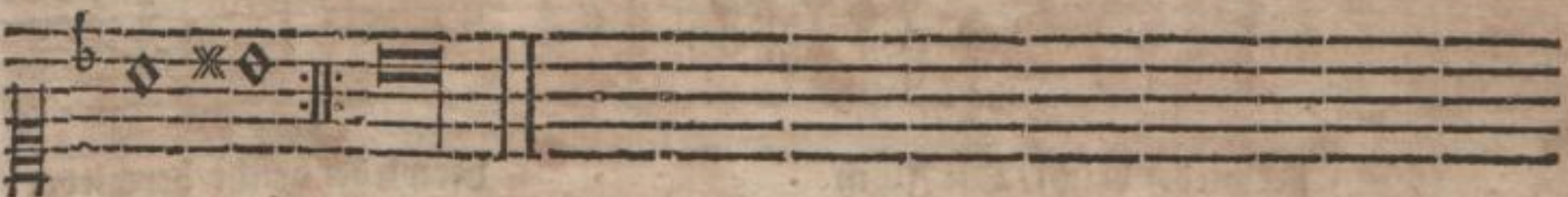
à 5.

Canto I.

3



O viva viva viva Venere & A more!



Madrigali di Gio: Herm. Schein.

A 3

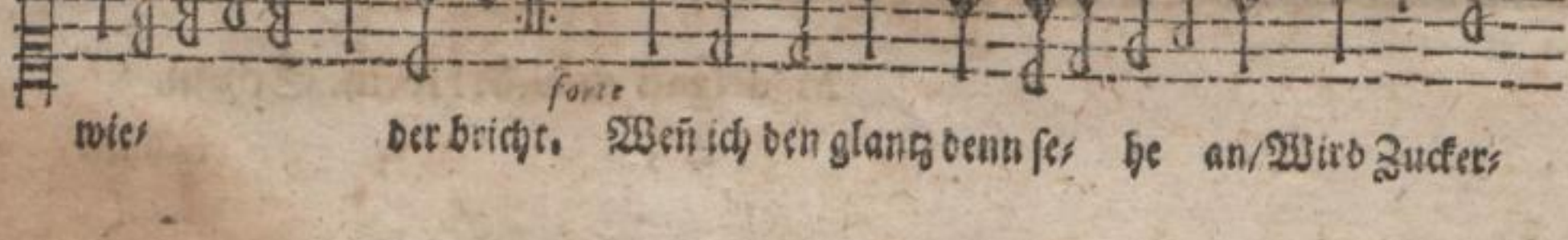
In Filli



a 5.

III.

Canto I.



a 5.

Canto I.

4



süß mein schmerz/ ti

Und wüñsch/ daß brenn ohn vñter:



lan In ih rer Lieb

mein Hertz In ih rer Lieb mein Hertz/ und



wüñsch/ daß brenn ohn vñterlan In ih- rer Lieb mein Hertz. In ihrer



Lieb In ihrer Lieb mein Hertz Und wüñsch/ daß brenn ohn vñterlan In



ih rer Lieb mein Hertz In ih rer Lieb In ih- rer Lieb mein



Hertz.



Madrigali di Gio: Herm. Schein.

à 5.

I V.

Canto I.



El wilden Thier. In der Lufft all Bô ge lein/ Schertzen vnd frôlich



seyn/ All wilden Thier im grünen Wald/ All Fisch im Meer so mannig.



falt/ Schertzen vnd frôlich seyn. Solt ich denn



jetzt im Meyen mich auch nicht hertzlich frewen? Solt ich denn



jetzt im Meyen mich auch nicht hertzlich frewen? mich auch nicht



hertzlich frewen? Weil A ma ril li ij tj



jugendlich weil A ma ril li tj

à 5.

Canto I.

ij tugend: lich für al len Hirten ij
lie: bet mich. Für al len Hirten lie- bet
mich.

Madrigali di Gio: Herm. Schein, C.

B

Wenn

à 5.

V.

Canto I.

Enn Filli ih re Liebes stral Wirfft in mein Hertz Wirfft in mein
 Hertz hien ein/ Empfind ich Angst vnd Todesqual/ Schlaff stracks
 Schlaff stracks in Ohnmacht ein: Sobald mich ab ihr süßer Mund vnd
 zar te Liplein roth Berühren nur Wird ich gesund ij
 Steh wieder auff vom Tode. Wird ich gesund Steh wieder auff vom
 Tode. Drum singt ihr Hirten ij Drum singt ihr
 Hirten all zur gleich: O vi va viva viva ij

à 5.

Canto I.

6



Madrigali di Gio: Herm. Schein.

B ij

Die

a 5.

V I.

Canto I.



presto.

Je Vög-lein singen/Die Thier-lein springe/Die Lüfte lein sausen/



Die Bäch lein brausen/Die bäumlein lasche/Die Felsen frauchen/



Die Schaff lein weiden Auf grüne Heng:



den:

Wenn Fil li kömpt ge gan gen/

ij



Der Wälder Zier und Kron/ Ihrn Liebsten Cori-



don Gar freundlich Gar freundlich thut vrbfan gen: Die Hirten ruffen



all zugleich.

ij

all zugleich: O vi va Fili

à 5.

Canto I.

7



ij

O vi va

Fil li

tugendreich! O vi va



Fil li *pian* ij

forte

O vi va Fil

li tu gendreich!



O vi va *pian* Filli ij

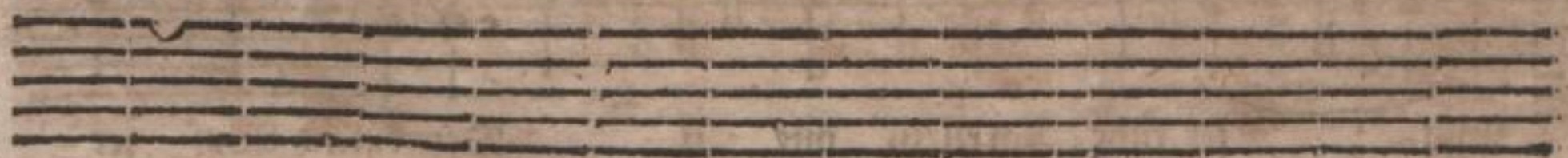
forte

O vi va Fil-

li



tugend reich.



Madrigali di Gio: Herm. Schein.

C 3

Cupido

à 5.

VII.

Canto I.



Cupido blind/ D Venus kind / Mein Herz ij hat ange.



zünd: Mein Herz ij ij hat angezündt; Cupi do blind/



D Venus kind Mein herz ij ij hat angezündt: D schöne Zier/



Ach eil/ zu mir D schöne Zier/ Ach eil/ zu mir Ach eil/ zu mir Dein külend



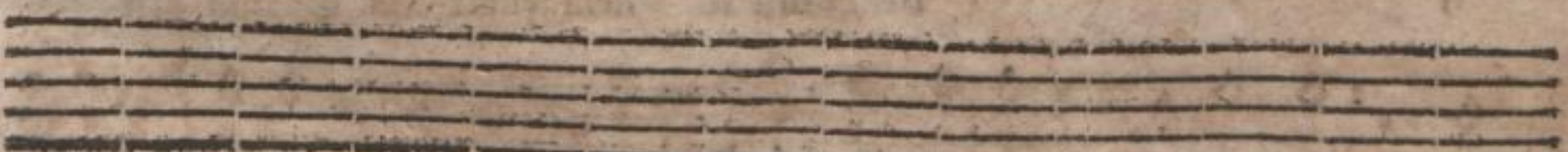
Was- ser führe! Ach eil/ zu mir ij Dein külend Was- ser



führ! Deñ du/ O Fil li zart allein/ Mit einem feuchre Küsslein/



Deñ du/ ij O Fil li zart al lein/ Denn du/ O Fil li



Madrigali di Gio: Herm. Schein. C.

Wie



Je kömpt/ etc.

Ach Tir si mein/ das kömpt daher/ Ach



Tir si mein/ das kömpt daher/ Daß in mei ne Au ge lein



Daß: ij

Sich Amor lo giret ein /



Davon ich sel ber brinn so sehr. D al ler süße Feuer-



flam/ ij

ij



ij

Welche mit ei nem Zünckelein Entzün den



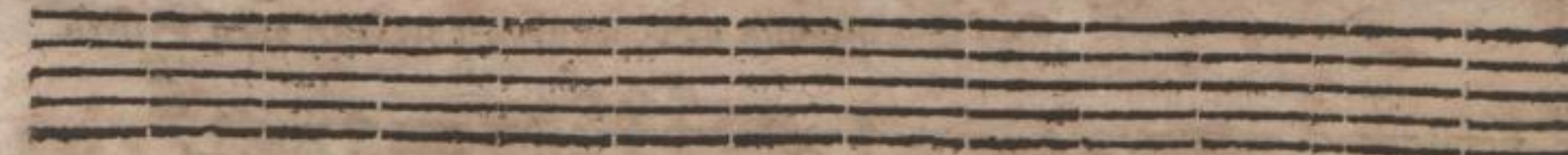
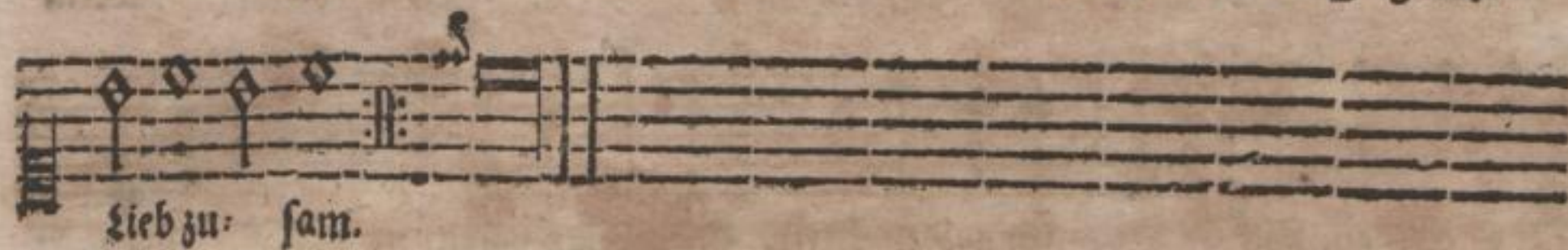
kan Zwey Hertzgelein/ Welche mit ei nem Zünckelein Entzün den

kan/

à 5.

Canto I.

9



Madrigali di Gio: Herm. Schein.

Q

Mein

a 5.

I X.

Canto I.



à 5.

Canto I.

10



Wie hatt/wie gab ich gute wort/ Bis endlich durch gewündschte port Mich



Amor thet er: quicfen. Wie hatt/wie gab ich gute wort/Bis



endlich durch gewündschte port Mich Amor thet Mich Amor thet er- quicke.



Drum ich dem Göttelein blind zu däck/ ij Mein hertz vo-



vir mein Lebelang Mein hertz vo vir Mein hertz vo vir mein Lebelang.



ij

ij.

Madrigali di Gio: Herm. Schein.

C 2

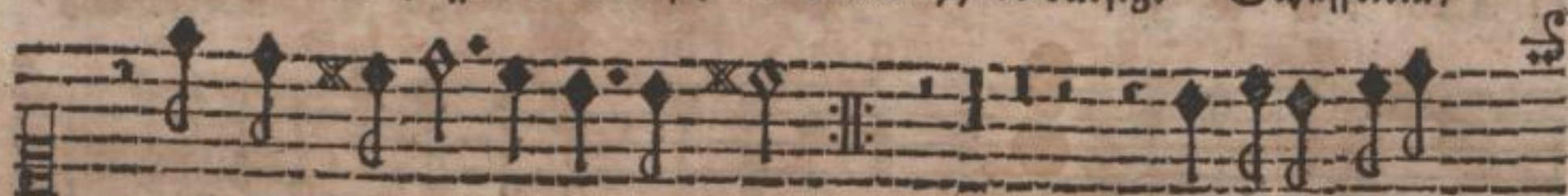
Als



Es Fil li schön vnd from Einsmals am Elbe- strom/



Ben klar vnd heissen Sonnenschein/ Trenckt ih re durstige Schäftelein/



ij

Da kam A.



mor das Görtlein blind Geseget her mit guten Wind/ Fortun' es comi-



ti/ ret: ij

Ihr Hertzlein



in flam-

mi ret:

Jetzt liechterloh Jetzt liechterloh für Sie be

brande

à 5.

Canto I.

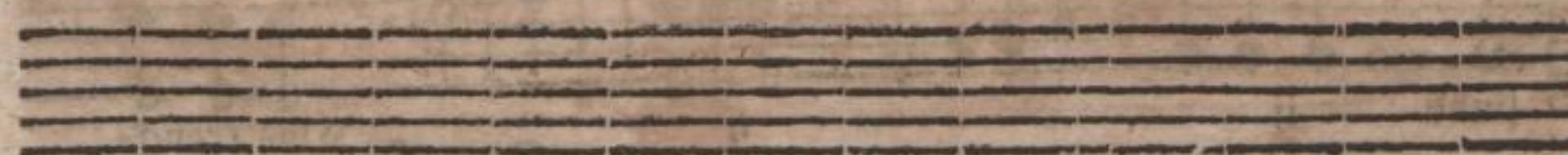
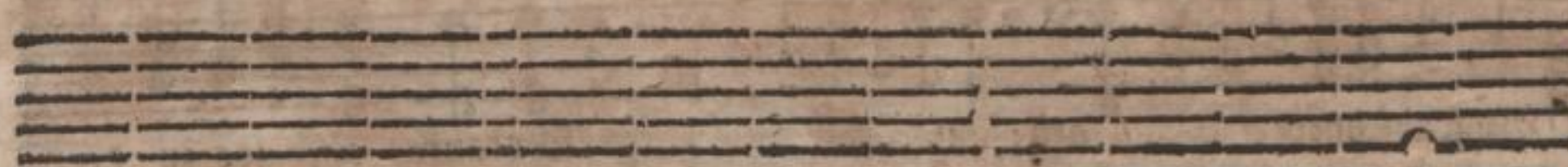
11



brandt. Der Liebe vor war unbekandt/ Jetzt liechterloh Jetzt liechterloh für Liebe



brant. Jetzt liechterloh Jetzt liechterloh Jetzt liechterloh für Lie be brant. ij



Madrigali di Gio: Herm. Schein. C.

C 3

Mirtil.



Mir til lo hat ein Schaffe lein/ Welchs er vor andern liebt/ Das wolte



etwas vnbaß seyn/ Des ward er hochbetrübt: Die woll gewachsen nur zu lang



Dem Schafflein macht so angst vnd bang.

Ehet ihm die Woll Ehet ihm die



Woll abschnezt:

den: ij

Worauff alßbalde zu der



stund

ij

ij

Das francke



schafflein wird gesund/ ij

gesund/ Das: ij



presto

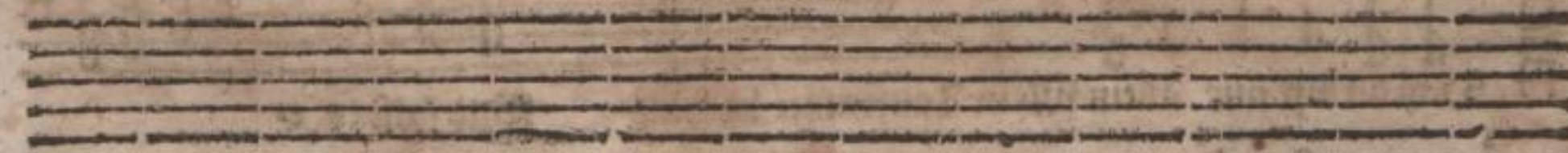
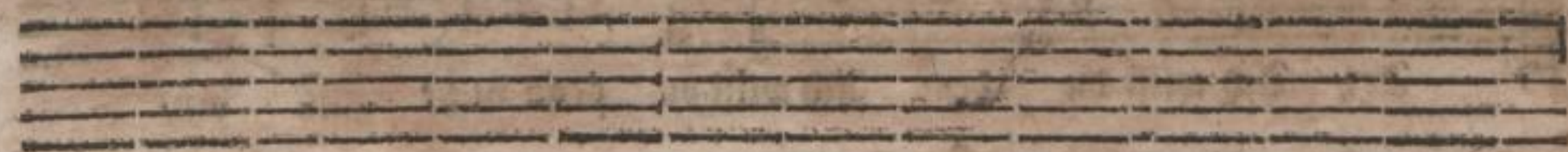
Hüpffet vnd sprang

für Frem den. ij

à 5.

Canto I.

12



Madrigali di Gio: Herm. Schein. C.

O Amaz

à 5.

XII.

Canto I.



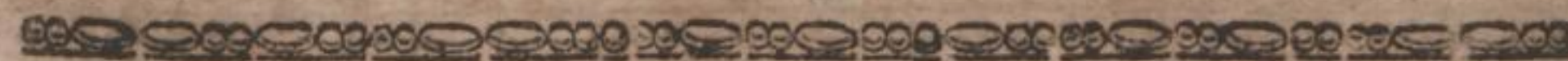
Ama-

à 5.

Canto I.



Madrigali di Gio: Herm. Schein.



à 5.

XIII.

Canto I.





ret ganz: Den tag illumini-

ret ganz:



Gott Eolo ij gesperrt

hat ein Zu Abend spat Zu Abed



spat die Win-

de



sein: die Win-

de sein.

Nettuno thut zu



frieden stelln ij

Zu Meer die starcken Was-



serwelln: die starcke Was-



serwelln: Nun helt Diana gute wacht Mit irer schar die ganze
Nacht:

a 5.

Canto I.



Nacht: Mit ihrer Schar die gantze Nacht: Mit ihrer Schar



die gantze Nacht: Weil Coridon der Edle Hirt Sein Filli zart zu Bette führt.



zu Bette führt/ Sein Filli zart zu Bette führt/



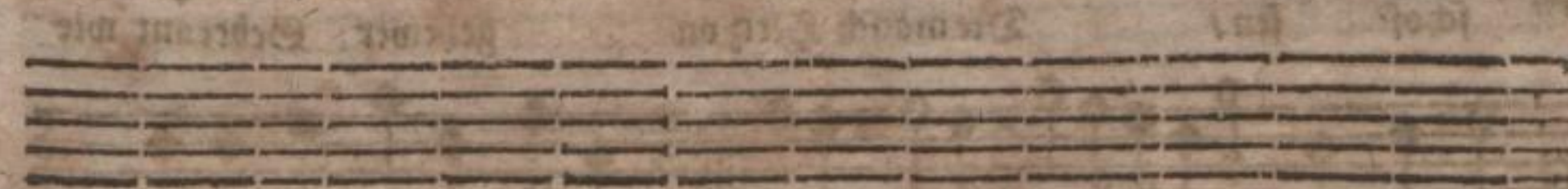
zu Bette führt/ Sein Filli zart zu Bette führt. Weil Coridon der Edle



Hirt ii Sein Fil li zart zu Bette führt/ Sein Filli zart zu



Bette führt. ii.



Madrigali di Gio: Herm. Schein.

D 2

Amor



A Mor das liebe Räuberlein In Fils li Eugelein/ Ein guter Boas:



schutz/ Mit set- ner List vnd Witz/ ij Hat sich logiret ein:



ij Daraus es unver-



drossen Viel tausent tausent Pfeil verschos- sen: Viel ij



Viel tausent tausent Pfeil Viel tausent Pfeil ver-



schos- sen / Die mauch Hertz vn gehewer Gebrennt wie



lauter Gewer ij Vnd schöß es mehr der Pfeile

nach



Madrigali di Gio Herm. Schrein/ C.



Entzün.

Canto I.

167



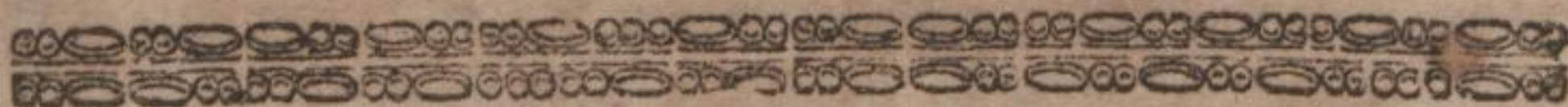
Madrigali di Gio: Herm. Schein.



Tavola.

O Amarilli schönste Zier / 2c.	I.
O Venus vnd Cupido blind / 2c.	II.
In Filli schönen Eugelein / 2c.	III.
Al wilden Thier in grünen Wald / 2c.	IV.
Wenn Filli ihre Liebes-Stral / 2c.	V.
Die Böglein singen / 2c.	VI.
Cupido blind / das Venus Kind / 2c.	VII.
Wie kömpts / O zarte Filli mein / 2c.	VIII.
Mein Schifflein lieff im wilden Meer / 2c.	IX.
Als Filli schön vnd from / 2c.	X.
Mirtillo hat ein Schäflein / 2c.	XI.
O Amarilli zart / 2c.	XII.
Aurora schön mit ihrem Haar / 2c.	XIII.
Bislangst dem blinden Göttelein / 2c.	XIV.
Amor das liebe Reuberlein / 2c.	XV.

F I N E.



Leipzig /
Bedruckt bey Friederich Canckisch /
Im Jahr 1624.